

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr	Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5.20
„ Vierteljahr	„ 3.00
„ einen Monat	„ 1.50

45. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 83.

Freitag, 24. März

1911.

Kurhaus Wiesbaden.

Sonntag, den 26. März, abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einzige Vorlesung Dr. Ludwig Ganghofer

aus eigenen zum Teil noch ungedruckten Schriften und Erzählungen.

Logensitz 3 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 1.50 Mk., Rang-
galerie 1.50 Mk., II. Parkett 1 Mk., Ranggalerie Rückseite 1 Mk. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

139. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
2. Kamarinskaja, Capriccio M. Glinka
3. Von Gluck bis R. Wagner, Potpourri A. Schreiner
4. Glühlichter, Walzer E. Strauss
5. Nächtliche Runde A. Kontsky
6. Ouverture zu „Die schöne Melusine“ F. Mendelssohn
7. Finale aus der Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
8. Polonaise aus der Oper „Eugen Onegin“ P. Tschaikowsky

Kuranstalt „Friedrichshöhe“ Wiesbaden
Für Nerven-, Innere Kranke und Erholungsbedürftige.
Speziell: Gehstörungen.
Leit. Arzt u. Besitzer: Sanitätsrat Dr. R. Friedlaender.

HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
58 MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- & Silberwaren
Wilhelmstr.
Nr. 38.

Wiesbaden, den 24. März.

— Heute Freitag Nachmittag 5 Uhr findet
Teekonzert im Weinsale des Kurhauses statt.

— Dem Andenken Ludwig van Beethovens
(gest. 26. März 1827) gewidmet findet heute Freitag
ein Beethoven-Abend unter Mitwirkung von
Frau May Afferni-Brammer und Herrn Kapell-
meister Hermann Jrmer (Violine), Herrn Ugo
Afferni (Klavier), Herrn Otto Fritsch (Viola),
Herrn Max Schildbach (Cello), Herrn Richard
Seidel (Klarinette), Herrn Karl Wemheuer (Fagott),
Herrn Paul Kraft (Horn) und Herrn Erich Wem-
heuer (Kontrabass), mit einem sehr interessanten

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 24. März.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
tarkarten oder Abonnementskarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Beethoven-Abend.

(Ludwig van Beethoven gest. 26. März 1827.)

Mitwirkende:

Violine: Frau **May Afferni-Brammer** und
Herr **Hermann Jrmer**.
Klavier: Herr **Ugo Afferni**.
Viola: Herr **Otto Fritsch**.
Cello: Herr **Max Schildbach**.
Klarinette: Herr **Richard Seidel**.
Fagott: Herr **Karl Wemheuer**.
Horn: Herr **Paul Kraft**.
Kontrabass: Herr **Erich Wemheuer**.
Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Vortragsfolge.

1. Tripel-Konzert für Violine, Klavier und Violoncell
mit Orchesterbegleitung op. 56
I. Allegro. II. Largo — attacca il Rondo
alla Polacca.
Frau May Afferni-Brammer, die Herren: Ugo
Afferni und Max Schildbach. Orchester-
leitung: Herr Kapellmeister H. Jrmer.
2. Romanze in F-dur für Violine mit Orchester-
begleitung op. 50
Frau May Afferni-Brammer.
Orchesterleitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.
3. Septett für Violine, Viola, Violoncello, Kontra-
bass, Klarinette, Fagott und Horn op. 20
I. Adagio — Allegro con brio. II. Adagio cantabile.
III. Tempo di Minuetto. IV. Tema con Variazioni.
V. Scherzo. VI. Andante con moto alla Marcia
attacca subito il — Presto.
Die Herren: Kapellmeister H. Jrmer, O. Fritsch,
M. Schildbach, E. Wemheuer, R. Seidel,
C. Wemheuer und P. Kraft.

Städtische Kurverwaltung.

Programme statt. Zur Aufführung gelangen: Tripel-
Konzert für Violine, Klavier und Violoncell mit
Orchesterbegleitung op. 56, Romanze in F-dur für
Violine mit Orchesterbegleitung op. 50 und Septett
für Violine, Viola, Violoncell, Kontrabass, Klarinette,
Fagott und Horn op. 20. Die Veranstaltung findet
im Abonnement statt.

— Dr. Ludwig Ganghofer, Deutschlands grosser
Volksdichter, der soeben eine grosse Vortragsreise
durch Deutschland und Oesterreich absolviert, wird

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 25. März.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert des Kurorchesters**.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Klavier-Abend.

Frau Frieda Stahl-Spiess, Wien.

Vortragsfolge.

1. J. Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema
von Händel
2. L. v. Beethoven: Sonate D-moll op. 31 Nr. 2
3. Th. Leschetizky: a) Toccata
b) Arabesque en forme d'étude
Fr. Chopin: a) Nocturne op. 32 Nr. 21
b) Mazurka op. 17 Nr. 4
c) Walzer op. 64 Nr. 3
4. R. Schumann: Papillons op. 2.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Konzertflügel: C. Bechstein. Alleinvertreter Ernst Schellenberg,
grosse Burgstrasse 9.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

**Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

allerwärts als ein hervorragender Interpret seiner
Dichtungen gerühmt, der mit dem Reiz seines grossen
klangvollen Organs, mit der Plastik seiner sparsamen,
aber geschickt gewählten Gesten, ja selbst durch den
Ausdruck seines geistvollen Blondkopfes den Eindruck
des gesprochenen Wortes ausserordentlich zu vertiefen
vermag. Ueberall läuft dem hellläugigen grund-
deutschen Romanzier das Publikum in hellen Scharen
zu, füllt die grössten Säle bis auf den letzten Platz
und lässt sich bezaubern an dieser sonnigen, humor-
vollen, gemüt- und verstandestiefen Darstellung durch
eine ans Herz klingende Stimme. Sein einziger
Vortragsabend in unserer Stadt, der übermorgen Sonn-
tag, abends 8 Uhr, im grossen Saale des Kurhauses
stattfindet, verspricht unserem literarisch interessierten
Publikum einen selten genussreichen Abend.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 31. März 1911.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Leitung:

Herr **Adolph P. Boehm**, Berlin.

Solisten:

Frau **Elisabeth Boehm van Endert**,
Königl. Preuss. Hofopernsängerin, Berlin (Sopran).

Herr **Alfred Sittard**, Organist an der Kreuz-
kirche zu Dresden.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Zum ersten Male in Wiesbaden:
„**Hasehisch**“, ein fantastisch-sinfonischer
Traum für grosses Orchester op. 25.
2. Gesangsvorträge mit Orchesterbegleitung:
a) Dämmrung senkte sich von oben, op. 26
b) Elfengesang, op. 26
c) Anbetung, op. 24
Frau Boehm van Endert.

— Pause. —

3. Gesangsvorträge mit Orgelbegleitung op. 21:
a) Wunsch
b) Sterne
c) Ich sehe Dich in tausend Bildern
d) Die Weihe der Nacht.
Frau Boehm van Endert und Herr Sittard.
4. **Uraufführung: „Der Friede“.**
Dichtung in 4 Bildern für grosses Orchester.
I. Ein froher Morgen.
II. Des Mannes harte Arbeit.
III. Im Traumland der Liebe.
IV. Kriegsgefahr, erneuter Friede.

Ende gegen 9 3/4 Uhr.

Logensitz: 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 3 Mk., alle
übrigen Plätze: 2 Mk., nur Ranggalerie Rücksitz: 1 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Institut für schwedische Heilgymnastik

— Massage und manuelle Behandlung —
(System Kellgren)

Doktor Theodor Möllers Nachf.

Gymnastik - Direktor **Iwan Gemzell**
Wilhelmstrasse 38 II. 6748

Wein-Restaurant „Roland“, Spiegelgasse 5.

Vorzügliche Küche, la Weine, auch Bier und Café.

Diners und Soupers von 90 Pf. ab bis zu Mk. 2.00. Abonnements.
Angenehmer, gemütlicher Aufenthalt. — Kein Trinkzwang.

Inh. **Ad. Fischer**, früher langjähr. Direktor auf dem
Petersberg. Königswinter. 6725

— Frau **Stahl-Spiess** wird gelegentlich des morgen
Samstag, abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Kurhauses statt-
findenden Klavier-Abends folgendes Programm zum Vortrage
bringen: J. Brahms: Variationen und Fuge über ein Thema von
Händel, L. v. Beethoven: Sonate D-moll op. 31 Nr. 2, Th. Lesche-
titzky: a) Toccata, b) Arabesque en forme d'étude, Fr. Chopin:
a) Nocturne op. 32 Nr. 21, b) Mazurka op. 17 Nr. 4, c) Walzer
op. 64 Nr. 3, R. Schumann: Papillons op. 2.

— Sollte die eingesetzte warme Witterung anhalten, dann
findet das Nachmittags-Konzert des Kurorchesters übermorgen
Sonntag im Kurgarten statt.

— Die Lawn-Tennis-Plätze der Kurverwaltung auf der
Blumenwiese werden, günstige Witterung vorausgesetzt, von Mitt-
woch nächster Woche ab wieder dem Tennisverkehre geöffnet sein.

— (Residenz-Theater.) Am Samstag- und Sonntag-
abend gelangt zum ersten Male die Gesangsposse „Der Zerrissene“
von Joh. Nestroy zur Aufführung worin der Königl. Bayr. Hof-
schauspieler Max Hofpauer sein Gastspiel fortsetzt resp. beschliesst.
Die Posse, die mit grossem Erfolg in den Spielplan zweier
Berliner Bühnen wieder aufgenommen wurde, ist dem französischen
Stück „L'homme blasé“ nachgebildet und der überaus dankbare
Stoff mit all dem kaustischen Witz und Humor ausgestattet, den
man an Joh. Nestroy noch heute bewundern muss. Die Titel-
rolle, den überspannten, im Gemüt zerrissenen Millionär Lips,
spielt Max Hofpauer, die weiteren Hauptrollen sind besetzt mit
den Damen van Born und Richter und mit den Herren Tachauer,
Hager, Degener, Winter, Schäfer, und Rücker, in dessen Händen
auch die Spielleitung liegt. Zu beiden Vorstellungen haben
Dutzend- und Fünfzigertkarten Gültigkeit mit der üblichen Nach-
zahlung. Sonntagnachmittag wird auf vielseitigen Wunsch Curt
Kraatz beliebter Schwank „Der Hochtourist“ zu halben Preisen
gegeben.

Damen- Unterkleidung



Strümpfe
Hemdhosen
Reformhosen
Unterhosen
Korsetschoner
Unterhösche

Herren- Unterkleidung



Oberhemden
Nachthemden
Kragen
Krawatten
Unterhosen
Unterjacken
Socken

Franz Schirg
Webergasse I Hotel Nassau

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 6635

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 6602

Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Pension Villa Beaulieu

Nerotal 16 Tel. 6640
Elegant möbl. Zimmer
Zentralheiz. — Elektr. Licht etc.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-
pfelegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinzen** früher
Pension Fürst Bismarck. 6611

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.
Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).
Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.
Weingrosshandlung 6612
Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Kunst-Salon

in dem Hotel Vier Jahreszeiten

Permanente

Ausstellung

Gemälde alter und neuer Meister.

Skulpturen, Möbel,

Kunstgewerbe.

6690 Dr. F. Graefe.

Hotel und Badhaus

zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. Diners à part.
6552 Oscar Butzmann.

Wiesbaden

Bes.: **A. Grün**
Pension Residenz-Hotel & Badhaus
Mässige Preise. Ruhiges Familienhotel I. Ranges
frei und bequem gelegen Wilhelmstrasse 3/5 (Alteeseite) und Bismarck-
platz. Thermalbäder in allen Etagen. Tramahn-Verbindung (Rhein-
Bahnhof und Neroberg). 6747 Dir. **L. Klamp.**

Carl Kalb Sohn Nachfolger

Bank gegr. 1840

Wiesbaden, Wilhelmstr. 9, Ecke Bismarckplatz.

Correspondents of nearly all English and
American Banks for letters of credit u. checks

Correspondents of Thos. Cook & Son

Financial agents of the American Express Co.
Deposits received. 6665

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)
Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 6605

Grosse Burgstrasse 6.

Papeterie Holstinsky

Kleine Burgstrasse 9 — Fernruf 4241
Spezial-Geschäft 6674

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere,
feiner Lederwaren, Wiener Bronzen, Visitenkarten.

KAISER-BAD

Wilhelmstr. 48 vis-à-vis dem Kgl. Theater.

Erstklassiges Badehaus

empfiehlt seine **Thermalbäder** mit direktem Zulauf aus der Quelle. 6770

12 Karten Mk. 10, im Winter Mk. 8.

Kuranstalt Dietenmühle

Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Telephon 33 u. 3491.

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. — Das ganze Jahr geöffnet. 6678

Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz u. Teil-elektrische Glüh- u. Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- u. Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Roentgenapparat, Massage jeder Art u. heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren Zimmer inkl. Pension u. Kur von 9 Mk. an. Nähere Auskunft durch das Bureau u. die leitenden Aerzte **Dr. Fedor Plessner u. Dr. Fritz Reich**.

Hotel Fürstenhof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche. — Thermalbäder auf jeder Etage. **Mässige Preise.** 6754 **Besitzer: James Frei.**

Wiesbaden am Kochbrunnen
Hotel-Restaurant „Fuhr“
Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1, 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

6705

Ph. Fuhr.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung

Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal

Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher

Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison

Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.

Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

6603

Inh.: Aug. Zipp.

Sämtliche Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel, als Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- u. Fieberthermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 23
Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82. 6607

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obsteicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen. Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande. Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp**.

Empfehle für die Saison:

Die schönsten Damen-Hüte

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéestrasse 1

Eckhaus nächst der Wilhelmstrasse & Markt.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz

Stets aparte Neuheiten der Saison

Reichhaltige Auswahl. Bekannt billige Preise bei besten Qualitäten.

Hervorragende Kaufgelegenheit in Straussfedern und sämtlichen Putzartikeln.

JÜRGENS

Friedrichstrasse 9 & Delaspéestrasse 1.

Bitte um Beachtung meiner 5 Schaufenster. 6746



Julius Herz

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 6677 Telephon 17.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

6604 **Frl. J. u. L. Forst.**

Pension Julius Winter

Spiegelgasse 1

2 Min. vom Kurhaus u. Kochbrunnen.

Feinste jüdische Pension am Platze.

Für die Pesach-Tage streng rituelle

Verpflegung von 4 Mk. an pro Tag.

Anmeldung erbitte frühzeitig.

Diners an kleinen Tischen von

12 Uhr ab. 6771



6109

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 6.30 Uhr.

Sabbath, morgens 9.00

„ Predigt 9.45

„ nachmittags 3.00

„ abends 7.30

Gottesdienst im Gemeindesaal:

Wochentage, morgens 7.00 Uhr.

„ abends 6.30

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:

Sonntags von 10 bis 10¹/₂ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 6.15 Uhr.

Sabbath, morgens 8.00

„ Jugendgottesdienst 2.15

„ nachmittags 3.00

„ abends 7.30

Wochentage, morgens 7.00 Uhr.

„ abends 6.00

Talmud-Thora-Verein

Nerostrasse 16 Hof.

Sabbath Eingang 6.15, Morgen-

8.30, Mussaph 9.15, Mincha 4.—, Aus-

gang 7.35, Wochentags: Morgens 7.00,

Mincha 1.15, Maarif 8.00.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 24. März 1911:

84. Vorstellung.

40. Vorstellung. Abonnement A.

Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Volkes (in 3

Akten) von Karl Schönherr.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

regisseur Köchy.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Köchy.

Personen.

Christof Rott, ein

Bauer . . . Hr. Leffler.

Rott Peter, sein

Bruder . . . Hr. Weinig.

Der Alt-Rott, sein

Vater . . . Hr. Kober.

Die Rottin, sein

Weib . . . Frl. Eichelsheim.

Der Spatz, sein

Sohn . . . Frl. Schrötter.

Die Mutter der

Rottin . . . Frl. Koller.

Der Sandberger zu

Leithen . . . Hr. Schwab.

Die Sandbergerin

Der Unteregger . . . Hr. Rodius.

Der Englbauer von

der Au . . . Hr. Striebeck.

Ein Reiter des

Kaisers . . . Hr. Zollin.

Der Gerichtsschreiber Hr. Andriano.

Der Bader . . . Hr. Rehkopf.

Der Schuster . . . Hr. Bornträger.

Der Kesselflick Wolf, Hr. Herrmann.

Der Strassentrappel,

ein junges Vagantenpaar

Ein Soldat . . . Hr. Spiess.

Ein Trommler . . . Hr. Böhme.

Spielt zur Zeit der Gegenreformation

in den österreichischen Alpenländern.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9¹/₄ Uhr.

Gewöhnliche Preise

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Freitag, den 24. März 1911:

Dutzend- und Fünfsitzerkarten gültig

Mein erlauchter Ahnherr!

Lustspiel in 3 Akten von Alfred

Schmieden.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Herzog Anno . . . Rudolf Bartak.

Herzogin Mella . . . Stella Richter.

Staatsminister Neander

Friedrich Degener.

Intendant Freiherr

von Luck . . . Walter Tantz.

Hofrat Professor

Münzenmeier . . . Georg Rücker.

Dichter Friedrich

Schempp . . . Reinhold Hager.

Hofschauspielerin

Ruth Rotherdt . . . Agnes Hammer.

Dramaturg Dr.

Sauerland . . . Ernst Bertram.

Kammerdiener Josenhanns

Willy Schäfer.

Theaterdiener Friemel Nicolaus Bauer

Kammerfrau Pauline

Miersbach . . . Rosel van Born.

Carl Winter.

Alphons Rück.

Theo Münch.

Carl Graetz.

Hanns Bernt.

Ein Lakai . . . Spielt in der Gegenwart. An einem

kleinen Fürstenhof.

Die Inneneinrichtung des 1. und

3. Aktes ist von der Firma Moritz

Herz & Co. geliefert.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine

grössere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¹/₄ Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 2692.

Freitag, den 24. März 1911:

Oberammergau.

Posse in 3 Akten von Christian

Flüggen und Max Baer.

Spielleitung: Direktor Wilhelmy.

Musikalische Leitung: Kapellmeister

Hoffmann.

Personen.

Lämmle, Fabrikant

aus Aalen . . . Dir. Wilhelmy.

Hedwig, d. Tochter

Mesicke, Kriminal-

kommissar aus

Berlin . . . Hans Johanny.

Mr. Rochester . . . Paul Hoffmann.

Mrs. Rochester . . . Ottilie Grunert.

Mary . . . Minna Schneider.

Bob . . . Eugenie Jakobi.

James . . . Kl. Floren.

Xaver Lachberger,

Immobilienagent Arthur Rhode.

Max, dessen Sohn Erwin Marion.

Rosl, Kellnerin Marg. Hamm.

Kathl, zweite Kellnerin Erna Frei.

Nazi, Hausknecht Ludwig Joost.

Mirzl, Küchenmagd Marg. Meisch.

im Oberammergauer Gasthof

Learl . . . Burschen Ad. Makowiak.

Franzl . . . Georg Hoff.

Hans . . . Tegernsee Fritz Stürmer.

Loidl, Holzknecht

aus Berchtesgaden Willy Wagler.

Hammerl, Inhaber

eines Friseur-

geschäftes . . . Max Ludwig.

Fraulein Starken,

Masseuse . . . Lina Toldte.

Die fremde Dame Ilka Martini

Der Darsteller des

Judas . . . C. Bergschwenger.

Passionsbesucher — Ortsanwohner.

Ort der Handlung: Oberammergau.

Zeit: Gegenwart.

Änderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.